

Presseinformation

Rückverfolgbarkeit. Transparenz. Verantwortung.

F-Trace und AFC kooperieren und nehmen Sorgfalt ganzheitlich in die Pflicht

Köln, 08. September 2021. Das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz – LkSG) ist ab Januar 2023 für in Deutschland ansässige Unternehmen und Unternehmen mit einer Zweigniederlassung mit mindestens 3.000 Beschäftigten in Deutschland anwendbar. Ab dem Jahr 2024 sind Unternehmen mit mindestens 1.000 Beschäftigten in Deutschland erfasst. Die F-Trace GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von GS1 Germany, unterstützt im Rahmen einer Kooperation mit der AFC Risk & Crisis Consult GmbH eine ganzheitliche Implementierung der Anforderungen.

Der Kooperationsansatz beider Partner richtet sich in erster Linie an Händler und Markenhersteller aus dem Food- und FMCG-Sektor und bietet eine Lösung für effizientes Management von Nachhaltigkeit und Qualitätssicherung im Liefernetzwerk. Damit einher geht die Umsetzungskompetenz von F-Trace aus jahrelanger Rückverfolgbarkeitsexpertise sowie die Beratungs- und Kommunikationskompetenz von AFC, die bei der Definition von Datenanforderungen und bei der inhaltlichen Bewertung und Nutzung der Daten elementar ist.

Sowohl die steigenden regulativen Voraussetzungen als auch individuelle Herausforderungen finden im gemeinsamen Ansatz Berücksichtigung. Die jeweiligen komplementären Expertisen innerhalb der Kooperation helfen Unternehmen, sich mit validen Daten aus der Lieferkette gegenüber ihren Kunden als vertrauenswürdige Partner zu positionieren. „Wir nehmen kontinuierlich das Feedback unserer Stakeholder auf und haben die bestehende Traceability-Lösung in den letzten Jahren um weitere Anwendungsszenarien erweitert. Mit dem neuen Modul können wir nun für Nachhaltigkeit und Qualitätsmanagement relevante Daten effizient und strukturiert aus der Lieferkette abfragen, visualisieren und analysieren“, sagt Mark Zeller, Lead F-Trace. Und er ergänzt: „Damit schließen wir den Kreis von Rückverfolgbarkeit, Transparenz und Verantwortung und werden den Kundenwünschen sowie dem gesellschaftlichen Konsens mehr als gerecht.“

Dr. Michael Lendle, Geschäftsführer AFC Risk & Crisis Consult, beschreibt die Notwendigkeit der einheitlichen Lösung so: „Unsere Mandanten lässt das Thema Transparenz entlang der Supply Chain nicht los und mit dem LkSG nimmt der Bedarf weiter zu.“ Deshalb überprüft AFC mit ihren bewährten Methoden unter anderem welche risikorelevanten Punkte es in der jeweiligen Lieferkette gibt, welche offenen Fragen es zu beantworten gilt und welche Daten für die Kommunikation gegenüber den Stakeholdern relevant sind. Laut Lendle ist die Partnerschaft eine logische Konsequenz: „Wir unterstützen mit unserer langjährigen Erfahrung und geballtem



Know-how als Unternehmensberatung für Risikobewertung gerne den Pionier für Lieferkettentransparenz. Beratung und Umsetzung aus einer Hand – das passt wunderbar zusammen.“

Ziel ist es Händler und Hersteller zu befähigen, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsinformationen automatisiert an nachfolgende Stufen weiterzugeben, die Erfassung, Speicherung und Nutzung von Transparenzdaten zu optimieren sowie ein nachhaltiges Vertrauen der Lieferkettenteilnehmer zu gewinnen.

F-Trace – The global language of transparent supply chains.

Die F-Trace GmbH ist ein Unternehmen der GS1 Germany GmbH. Das Unternehmen bietet Lösungen für eine transparente und sichere Wertschöpfungskette. Kern seines Portfolios ist der Rückverfolgbarkeitservice F-Trace, eine webbasierte Lösung, die eine chargengenaue Rückverfolgung auf Basis von statischen und dynamischen Daten ermöglicht. Transparenz, Sicherheit und Vertrauen sind die Kernnutzen. Der skalierbare Service F-Trace basiert auf GS1 Standards und ist für alle Branchen, Zielgruppen und Warenkategorien global einsetzbar.

www.ftrace.com

AFC Risk & Crisis Consult GmbH

Die AFC Risk & Crisis Consult GmbH ist ein Tochterunternehmen der seit über 48 Jahren entlang der Food Value Chain beratenden AFC Consulting Group AG. Bei der Beratung von nationalen und internationalen Mandanten im Food- und FMCG-Sektor berät sie die Industrie, den Handel sowie Organisationen der Agrar- und Ernährungswirtschaft u.a. bei Fragestellungen des Risiko- und Krisenmanagement, Kommunikations- und Reputationsmanagement sowie bei Nachhaltigkeit und Businesscontinuity, Sie entwickelt anwenderspezifische, stufenübergreifende Datenhandlungssysteme und -plattformen zur Absicherung der Datenintegrität und -authentizität sowie zur Vermeidung von Datenkorruption.

www.afc.net

Pressekontakt:

GS1 Germany GmbH

Stefan Schütz

Corporate Communications

Maarweg 133, 50825 Köln

Tel: 0221 94714-524, Fax: 0221 94714-7524

E-Mail: stefan.schuetz@gs1.de

AFC Risk & Crisis Consult GmbH

Dr. Michael Lendle

Managing Director

Dottendorfer Str. 82, 53129 Bonn

Tel: 0228 98579-53, Fax: 0228 98579-79

E-Mail: michael.lendle@afc.net